

Neu-Darmst. Landesheug
1799, Nr 114

mainzischen Husaren, die franz. Dragoner zu weichen. Erstere stürzten dann auf die Infanterie, machten solche grosentheils niederr und nahmen einen Theil mit dem Kapitain gefangen; die übrigen verstrohen sich im Vertheile. D. s. l. Zieller Husaren, welche kaum so umgangen hatten, kamen hingegen, boten noch die franz. Dragoner ein, von welchen dann mehrere zusammenbrachten und andere gefangen wurden. Einige Mainzer Husaren sind geblieben; wenige sind verwundet; der Rittmeister Schröder erhielt einen Bajonettstich in die Hand.

Mainz 1. Sept.

Die Befehlstruppen vor Eßel sind bis Eberheim, Wölbach und Breitbach vorgerückt. Ein Detachement Kavallerie recogt.

Si
verr
auf
nd
ntd
Puls
ndau
im ist
erler
sind sehr auf ausgebessert und mit vorlie-
genden Werkern vermehrt.

Inländische Nachrichten.

Gießen, vom 21. Sept.

Wintervorlesungen.

Theologische.

Beßold, um 8 Uhr über die Briefe an die Corinthier, um 2 abwechselnd über die theologische Streitsachen und Catechesis. Letztere über sein Buch: Materialien zur Förderung eines rein-biblischen Volkunterrichts v.

Schulz, um 8 Kirchengeschichte nach Waldf., um 9 über den Brief an die Römer, um 10 theologische Embodis nach Schulz, um 11 Dogmatik nach seinem Lehrbuch, Palmer, um 9 Dogmatik nach Merck, um 11 Moral, um 3 über den Lucas, um 4 Grammatikum.

Schmid, um 10 über die Briefe an die Galater, Epheser, Philippier, Colosser, Thessalonier, an den Timotheus, Titus, Philomen, um 11 Moral nach seinem Lehrbuch.

Theologische.

Koch, Pandekten nach Helfeld, Kirchenrecht nach Gehmer, penisches Recht nach seinem Lehrbuch, in den gewöhn-

lichen Stunden. Zu Disputatorien und Examina:tionen erbiuet er sich.

Musäus, um 8 deutsches Staatrecht nach Püttner, um 2 Lehrt:icht nach Böhmer, um 3 abwechselnd Praktikum und Hand:lb. und Wechselseitrecht nach seinem Lehrbuch.

Taup, um 2 deutsches Privatrecht nach Selchow, um 3 Reichsgeschichte nach Püttner.

Büchner, um 8 Institutionen nach Heiniccius, um 10 Geschichte der in Deutschland geltenden Rechte nach Selchow.

M e d i c i n i s h e .

Müller, um 10 materia medica, um 11 Chemicie. Lieber Mineralogie, Experimentalphysik auf Verlangen.

Pöschlitz, 4mal wöchentlich praktische Anatomie, und ist zugleich zu Vorlesungen über Entbindungskunst &c. erbbüig.

Nebel, um 8 Physiologie nach Hildenbrandt, um 11 Chemie nach Grüner, um 2 gerichtliche Heilkunde nach Mezger &c.

Sessert, um 10 und 3 Uhr Chirurgie nach Venemann, und zur andrer bequemen Stunde über Eullen Ursangsgründe der praktischen Arzneikunst.

Philosophische.

Schmidt, um 2 römische Antiquitäten nach Rüstmann, um 3 über einige Bücher des Livius, um 4 Encyclopädie über sein Lehrbuch, um 5 Literaturgeschichte der Dichtkunst nach seinem Lehrbuch.

Köster, um 8 Universalgeschichte, um 11 europäische Staaten geschichte, nach seinen Lehrbüchern. Auch zu Vorlesungen über die englische und italienische Sprache erbiuet er sich.

Sezeli, um 10 über die hebraische Sprache nach seiner Anleitung, um 11 über das erste Buch Mosis, um 4 über die Briefe an die Korinther.

Erwe, um 11 über Landwirthschaft nach Beermann, um 2 Petri's nach eigner Anleitung, um 3 Forstwissenschaft, um 1 Statistik der europäischen Staaten nach Cyrenail. Zu Vorlesungen über Kameral- und Finanzwissenschaft, und über Geographie ist er erbbüig.

Noes, um 3 europäische Staaten geschichte nach Galletti, um 4 Universalgeschichte

nach Beck; auch über die engl. Sprache, wenn es verlangt wird.

Waltber, über Kestnaturbeschreibung nach seinem Lehrbuch, ebenmässige Encyclopädie und Methodologie nach Lambeck.

Schmidt, um 2 Experimentalphysik, um 3 reine Mathematik &c.

Schaumann, um 9 Logik und Metaphysik, um 10 Naturrecht, nach seinen Lehrbüchern, außer dem Anthropologie.

A u f s e r o r d e n l i c h e .

Grelmann, um 8 peinliches Recht nach seiner Anleitung, um 9 Ursangsgründe des ganzen positiven Rechts nach Hirschland, um 10 Theorie der summarischen Processe.

Schli, um 3 angewandte Mathematik, um 4 Algebra, um 5 Einleitung in die strenge Philosophie.

Chester, über die strenge Philosophie, a) Collegium grammaticale, b) elaboratorium, c) conversatorium &c.

Das Programm, welches Hr. Professor und Pädagogisch Rees bei Gelegenheit des Herbstexamen in dem hiesigen Gymnasium herausgegeben hat, führt die Aufschrif: Symbolæ exegetico-criticæ ad M. Tullii Ciceronis de divinatione libros ab Hottingero v. cel. nuper editos.

— — — — —